

Brief 1 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

Besuch des Vaters	Kauf von Zeitschriften im Laden	Beobachtung der Frontzüge
möchte, wenn er Urlaub bekommt, seinen Vater in Antwerpen besuchen	Gedanken an seine Schwester Agnes	

Mögliche Gefühle: Freude / Hoffnung / Langeweile / Ungewissheit / Zuversicht

Brief 2 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

ruhige Situation in der Siegfriedstellung	bei Regenwetter versinkt alles in Dreck und Schlamm	Ausbau der Stellungen ist körperlich sehr anstrengend
Verpflegung ist sehr schlecht	Unterkünfte sind sehr eng	Dienst körperlich sehr anstrengend

Mögliche Gefühle: Unzufriedenheit / Hoffnung / Langeweile / Anstrengung / Zuversicht

Briefe 3 und 4 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

ständige Angst im Trommelfeuer von einer Granate zerrissen zu werden	Erde/Gelände ist metertief von Granaten und Geschossen zerwühlt	ohne Deckung im Trommelfeuer zu liegen ist fürchterlich
Granaten reißen die Erde auf und es besteht die Gefahr verschüttet zu werden	auch Stunden nach dem Ende des Beschusses stehen alle noch unter Schock	der Tod ist allgegenwärtig und er rechnet damit jederzeit zu sterben
beim Gedanken an die Familie muss er weinen	Blindgänger hat ihm das Leben gerettet	Beobachtung aus der Luft durch Flugzeuge und Fesselballons

Mögliche Gefühle: Todesangst / Ohmacht / Schock / Hilflosigkeit / Verzweiflung / Angst / Gottvertrauen / Verwirrung

Brief 5 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

Artilleriesfeuer ist schrecklich und in seiner Brutalität geradezu teuflisch	große Sehnsucht endlich aus dem Kampfgebiet rauszukommen	Sehnsucht nach einem Ende des Krieges
versucht stark zu bleiben, obwohl die Kämpfe ihn körperlich und seelisch sehr mitgenommen haben	vermisst seine Eltern und sein Zuhause	Sorge um die Mutter, sie soll daran denken, dass sie ja noch zwei Kinder hat, die sie brauchen

Mögliche Gefühle: Verwirrung / Frust / Schock / Hilflosigkeit / Gottvertrauen / Ohnmacht / Zweifel / Hoffnung

Brief 6 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

Teilnahme an einem Maschinengewehrkurs und dort Aufnahme eines Erinnerungsfotos für die Familie	Beförderung zum Unteroffizier und deshalb Bitte um Zusendung einer Säbeltroddel	Bitte um die Zusendung von Geld, um sich wegen der eintönigen Verpflegung zusätzlich etwas kaufen zu können
aufgrund des eintönigen Essens bittet er seine Mutter um die Zusendung von Süßigkeiten	wenn er nach dem Kurs zurück zu seiner Einheit kommt, wird er Führer einer Maschinengewehrmannschaft	sein Vater hat ihm geschrieben, dass er sich nichts sehnlicher wünscht, als dass er am Leben bleibt
die nächste Offensive steht bevor und ihm ist bewusst, dass der Krieg noch viele Gefahren für ihn bereithalten wird		

Mögliche Gefühle: Nachdenklichkeit / Ungewissheit / Zuversicht / Gottvertrauen

Briefe 7 und 8 – Tipps und Hinweise

Erlebnisse/Beobachtungen:

ungewisses Warten und Furcht bei der bevorstehenden Offensive gleich zum Einsatz zu kommen	die schwere britische Artillerie ist an diesem Abschnitt besonders stark	sieht es als bitteres Schicksal, dass er nicht zum Offizierskurs gekommen ist und deshalb wieder an der Front kämpfen muss
befürchtet seine Familie nicht mehr wieder zu sehen	die englischen Truppen leisten heftigen Widerstand	der Vormarsch läuft Tag und Nacht und das Marschieren mit schwerem Gepäck und dem Maschinengewehr ist sehr anstrengend
auf dem Vormarsch reichlich Proviant und Lebensmittel „erbeutet“		

Mögliche Gefühle: Resignation, Frust, Angst, Zweifel, Ungewissheit, Hoffnung, Zuversicht